

Angeln

Politiker bekennen Farbe

Neujahrsempfang der Seniorenunion Süderbrarup: Herausforderungen für 2016 / Pastor regt Zusammenlegung von fünf Kirchengemeinden an

Amt Süderbrarup

Bürgermeisterwahl

RÜGGE Zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Rügge wird am Mittwoch um 19.30 Uhr in die ehemalige Schule eingeladen. Auf der Tagesordnung steht als wichtigster Punkt die Neuwahl eines Bürgermeisters sowie seiner Stellvertreter. Die Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters findet bereits zu Anfang statt. Außerdem werden Mitglieder für diverse Ausschüsse bestimmt.

Landfrauen-Jahrestreffen

TAARSTEDT Der Landfrauenverein Südangeln trifft sich am Mittwoch um 19.30 Uhr in Taarstedt (Gemeinderaum, Hauptstraße 18) zur Jahresversammlung. Nach den Regularien werden Kaffee und „Heiße Wecken“ gereicht. Anschließend erfolgt ein Reisebericht von Barbara Becker aus Brodersby, Thema: „Zu Fuß mit dem Esel nach Österreich“. Gäste sind willkommen.

Volle Tagesordnung

SÜDERBRARUP Zur Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung und Umwelt wird am Mittwoch um 19.30 Uhr ins Amtshaus eingeladen. Auf der Tagesordnung unter anderem: Einwohnerfragestunde, „Achtungsabstand Bio-Gasanlage Pleistruper Straße“, Erschließung Süderwiese, Sachstand Grundschulneubau, Radwegekonzept, Anbindung des Verbindungsweges Hochtoft – Einkaufszentrum, Gestaltung eines Trimpfadens im Bereich Thorsberger Moor.

SÜDERBRARUP Der Neujahrsempfang der Seniorenunion Süderbrarup ist ein wesentlicher Meilenstein im politischen Leben des Amtes Süderbrarup. Legen hier doch vom Kommunalpolitiker bis zum Landtagsabgeordneten Verantwortliche des öffentlichen Lebens vor den „alten Hasen“ Rechenschaft über ihr Tun ab.

Roter Faden waren dieses Mal die Flüchtlinge. Und es gab kaum einen Redner, der nicht das ehrenamtliche Engagement der Helfer würdigte. „Ich glaube, kaum einer hat erahnt, was gesellschaftliches Engagement noch bewerkstelligen kann und welches Potenzial in unserer Bevölkerung steckt und einfach nur wachgerüttelt werden muss“, sagte Nikolaus Bäumer, Vorsitzender der Seniorenunion.

Doch Volker Boldt, Vorsitzender des Süderbraruper Sozialausschusses, mahnte: „Wir müssen aufpassen, dass wir die Ehrenamtler nicht überfordern.“ In Richtung Hauptamt müsse die Kapazität ebenfalls aufgestockt werden. Und Süderbrarups Amtsvorsteher Thomas Detlefsen warnte davor, Flüchtlinge zum alleinigen Thema des Amtes zu machen. „Wir können unseren Kindern nicht viel mitgeben außer einer Bildung, die über das Normale hinausgeht“, wies er auf den 4. September 2017 hin, den ersten Schultag in der noch zu bauenden neuen Grundschule des Amtes. An weiteren wichtigen Themen nannte er eine zeitgemäße Breitbandanbindung und eine gemeinsame Gewerbefläche für das Amt.

Pastor Frank Schnoor brachte als „Exot aus dem religiösen Nischenelement“ Nachrichten von der Neuordnung der pastoralen Versorgung. Er wies daraufhin, dass auch bei jüngeren Pastoren eine Abneigung

„Kaum einer hat erahnt, was gesellschaftliches Engagement noch bewerkstelligen kann.“

Nikolaus Bäumer
Vorsitzender der Seniorenunion

gegen ländliche Arbeitsplätze existiere und es vermutlich in zwölf bis 14 Jahren Probleme bei der Neubesetzung der drei restlichen Pastorenstellen im Amt geben werde. Er regte im Konsens mit seinen Kollegen an, die fünf Kirchengemeinden im Amt zusammenzulegen – mit einem Team-Pastor.

Landtagsabgeordneter Johannes Callen nannte mit der Lindaunisser Brücke ein weiteres wichtiges Amts-Thema. Doch konnte er jetzt den Baubeginn in diesem Sommer bekannt geben. Gleichzeitig bewarb er sich wieder für das Amt als Landtagsabgeordneter. Die Nominierungsveranstaltung wird am 9. Februar erstmals im Bürgerhaus Süderbrarup für den neu zugeschnittenen Wahlkreis sein.

Kreistagsabgeordneter Mario de Vries sicherte dem Familienzentrum Süderbrarup die weitere Unterstützung des Kreises zu. Er teilte mit, dass wieder in Straßen investiert werde und man in fünf Jahren alle Kreisstraßen saniert hätte. Für die Erhaltung der Angler Dampfisenbahn konnte er aber keine rosaroten Wolken an den Him-



Volker Boldt (rechts) erhielt aus der Hand von Nikolaus Bäumer einen Scheck über 250 Euro für das Projekt „Plan haben“. KUHLE

mal malen. Denn noch sei die CDU die einzige Fraktion im Kreistag, die diese Touristenattraktion im gewünschten Maß unterstützen wolle.

Bürgermeister Friedrich Bennetreu verkündete derweil: „Wir wachsen.“ Mit aktuell 4223 Einwohnern hat Süderbrarup 100 Bürger mehr als vor einem Jahr. Bennetreu versprach, die Kanal- und Straßensanierung fortzusetzen. Auch würden für die Feuerwehr digitale Funkgeräte und Pager

angeschafft, zudem werde das Tor am Feuerwehrgerätehaus repariert. Auch will Bennetreu an der Sicherstellung der ärztlichen Versorgung arbeiten. Gespräche mit der Flensburger Uni, der kassenärztlichen Vereinigung und den ortsansässigen Ärzten stünden auf dem Programm. Sein „Finanzminister“ Johannes Jensen betonte, dass Süderbrarup Kredite aufgenommen habe, um alle anstehenden Aufgaben bewältigen zu können. Doch würden Zins und Tilgung

auch problemlos erwirtschaftet, ohne dass die Realsteuern angehoben werden müssten. Und in Kürze würden im Baugebiet Süderwiese weitere 50 Grundstücke erschlossen. Diese könnten bei stabiler Witterung bereits im Herbst bebaut werden.

Volker Boldt erhielt für das Projekt „Plan haben“ einen Scheck über 250 Euro. Dieses Geld war das Ergebnis einer Sammlung auf der Weihnachtsfeier der Seniorenunion. Claus Kuhl

Angeln

Gemeindevertreter tagen

IDSTEDT Die Gemeindevertretung tritt am Mittwoch um 19.30 Uhr zu einer Sitzung in der „Alten Schule“, Schulberg 2, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Einwohnerfragestunde, Berichte des Bürgermeisters und der Ausschussvorsitzenden sowie der Vorsitzenden der Vereine und Institutionen.

SoVD-Versammlung

BÖKLUND Der SoVD-Ortsverband Böklund hält seine Jahresversammlung mit Wahlen am Sonntag, 24. Januar, um 10 Uhr im Landgasthof „Zum Langsee“ in Süderfahrenstedt ab. Wegen eines anschließenden Rübenmus- und Grünkohlbuffetts wird um Anmeldung (Tel. 04623/7091) gebeten.

Bücherei-Galerie zeigt 40 Süderbraruper im Porträt

SÜDERBRARUP Zum vierten Mal stellt die Bücherei Süderbrarup Werke von Gerd Bendixen (77) aus. Diesmal hat der ehemalige Architekt, dessen Spuren noch an vielen

privaten und öffentlichen Bauten in Süderbrarup zu finden sind, Porträts seiner Mitbürger geschaffen. 40 Mal betrachten den Besucher die Gesichter von Menschen aus

der Kommunalpolitik, vom Brarup-Stammtisch, aus dem Geschäftsleben oder der Nachbarschaft. Die Aquarelle hat das Süderbraruper Urgestein im letzten halben Jahr nach fotografischen Vorlagen geschaffen. Anlass für die Serie war ein Wunsch des Süderbrarupers Peter Horstmann, der sich ein Porträt wünschte. Danach zog das Projekt immer weitere Kreise.

Die Ausstellung kann bis Ende Februar kostenlos besichtigt werden. Öffnungszeiten: Dienstag von 10 bis 13 und von 15 bis 19 Uhr, Donnerstag von 10 bis 13 und von 15 bis 18 Uhr sowie Freitag von 15 bis 18 Uhr. ql



Gerd Bendixen mit Büchereimitarbeiterin Petra Schulz vor ihrem eigenen Porträt und dem des Projektinitiators Peter Horstmann. KUHLE



Gemeinsam läuft's besser.
Denn nur gemeinsam wird aus einem Volkslauf ein Volksfest.

Durch zahlreiche ehrenamtliche Helfer, freiwillige Unterstützer und begeisterte Zuschauer wird Laufen zum Event. Das finden wir toll. Deshalb unterstützen wir als Partner des Laufsports vor allem kleinere Volksläufe in ganz Deutschland. Und machen diese sogar klimaneutral. Mehr über unser Engagement auf eon.de/laufen

